

Nr. 14 | Krisenstab: Übe-Betrieb und Hochschulmailadressen

30. April 2020

Liebe Hochschulgemeinschaft,

unser digitales Semester ist heute 10 Tage alt und wir aus der Hochschulleitung danken allen, die diese Ausnahmesituation mitgestalten – und die notwendige Portion Geduld täglich aufbringen!

Vor dem langen Wochenende möchten wir Sie zu einigen wichtigen Punkten informieren:

Üben

Diese Woche konnten wir endlich – sehr eingeschränkt und unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen – einen restriktiven, zeitversetzten Übe-Betrieb in den Übe-Zellen im Marstall-Gebäude für Studierende beginnen, die in Berlin sind und zuhause keine Möglichkeit zum Üben haben. Die Anmeldung hierzu erfolgt über die Hauptfachlehrenden.

HfM-Mailadressen

Ab nächster Woche läuft die gesamte Hochschulkommunikation **ausschließlich** über die HfM-Mailadressen.

→ Studierende können die bisherige weiterverwenden: vorname.nachname@stud.hfm-berlin.de

→ Festangestellte Lehrende haben eine neue Mailadresse bekommen: vorname.nachname@doz.hfm-berlin.de

→ Lehrbeauftragte sind nun auch mit Mailadressen in die hochschulinterne Kommunikation integriert: vorname.nachname@lba.hfm-berlin.de

Falls Sie Ihre Adresse noch nicht eingerichtet haben, nutzen Sie bitte gern den morgigen Feiertag („Tag der Arbeit!“) dazu!

[Download-Link zur Einrichtungsanleitung](#)

EislerCloud

Die meisten Studierenden und Lehrende nutzen schon aktiv die EislerCloud, zu der Sie mit Ihrer HfM-Mailadresse Zugang haben.

Wir haben nun allgemein zugängliche Ordner mit allen wichtigen Informationen angelegt:

→ „Infos Eisler eCampus“ – Informationen zu Tools, technische Anleitungen und Tipps rund um die Digitale Lehre

→ „Corona-Maßnahmen“ – Informationen zu aktuellen Maßnahmen und Regelungen (z.B. zu den Übe-Regeln im Marstall-Gebäude)

→ „Gremien an der HfM“ – AS-Unterlagen

Tools für Videokonferenzen

Die ersten Erfahrungen mit Jitsi und unserer EislerCloud wurden gesammelt, und sie sind nicht durchgängig gut. Das ist schade. Wir sind deshalb im Gespräch mit Zoom, da viele von Ihnen dies als die stabilste Anwendung schätzen, und haben uns anwaltlichen Rat eingeholt sowie die Datenschutzbeauftragte des Landes Berlin miteinbezogen. Zoom entwickelt sich in dieser Zeit schnell weiter und will die in den Medien besprochenen kritischen Punkte verbessern. Wir haben ein Angebot für die Hochschule auf dem Tisch: Aber die Sicherheit der Daten, der Schutz der Privatsphäre ist unser Gebot, darum dürfen wir die Kritikpunkte nicht unterschätzen. Wir bitten um Geduld: Wir bleiben dran!

Ich wünsche Ihnen allen gute Erholung über das verlängerte Wochenende, genießen Sie den Frühling und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Sarah Wedl-Wilson
Rektorin